
Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe

23.02.2021

Marienschule Euskirchen

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

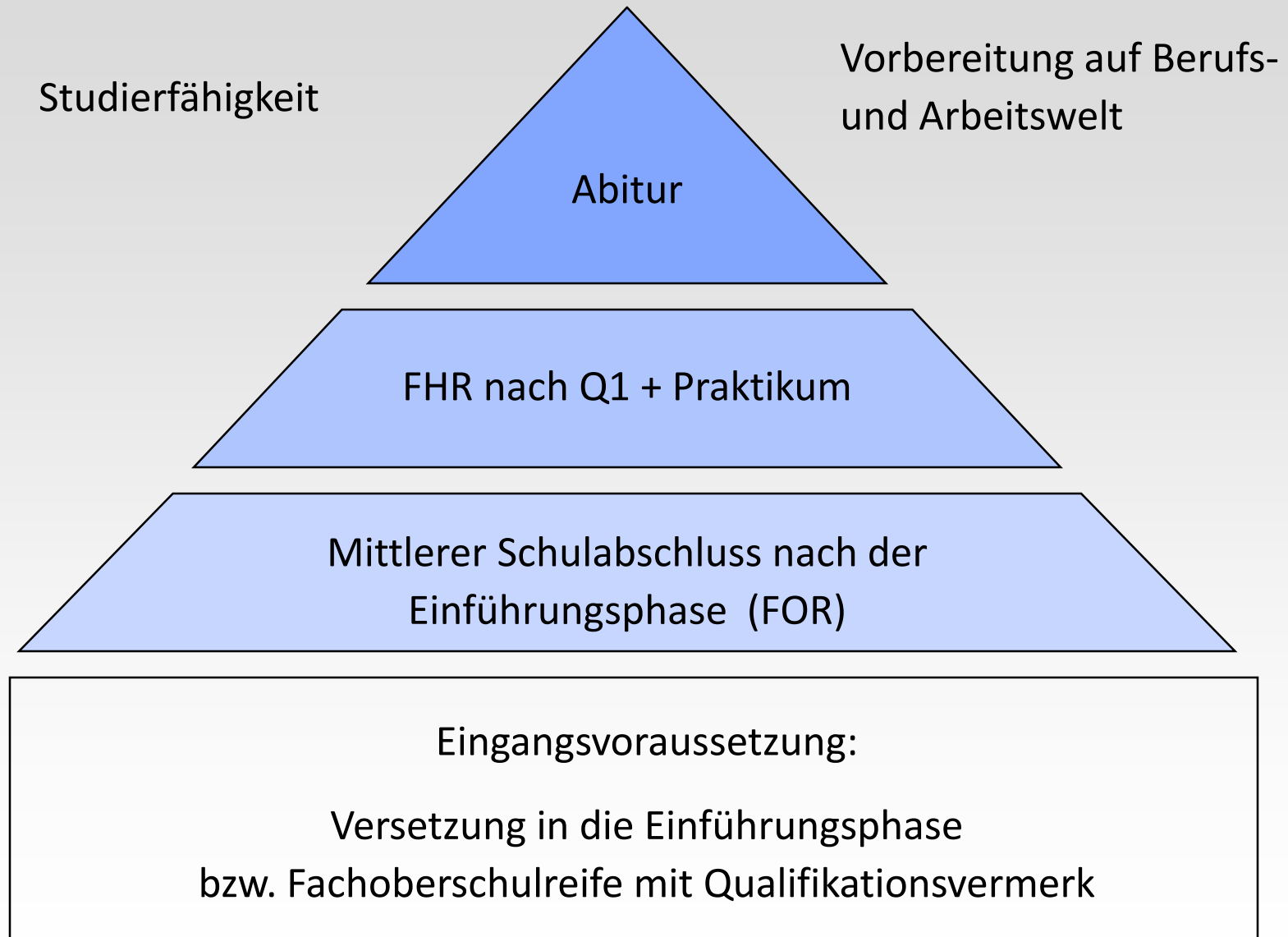


■ www.schulministerium.nrw.de > **Beratung und Service** > **Broschüren**

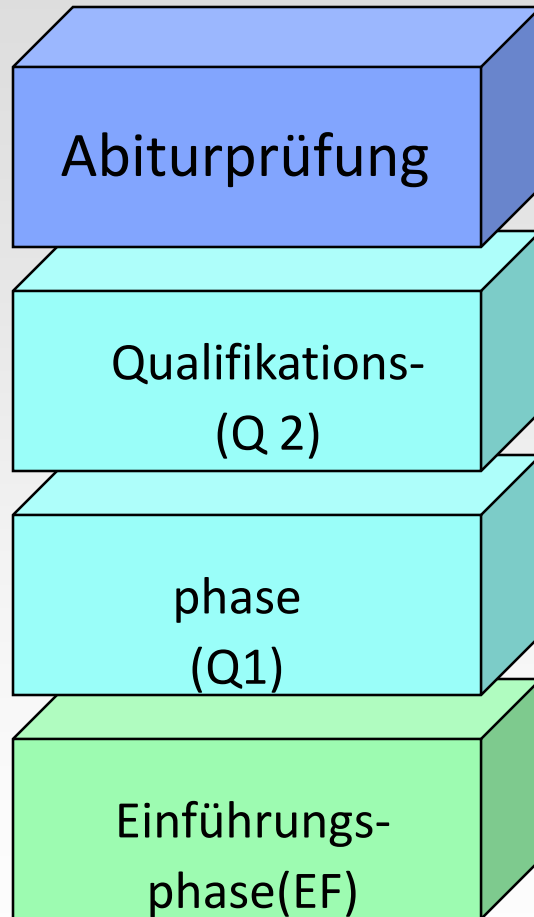
Gymnasiale Oberstufe

- Abschlüsse, Aufbau und Dauer
- Aufgabenfelder und Fächer
- Pflichtbelegungen in der Einführungsphase (Klasse 10)
- Leistungsbewertung, Schriftlichkeit
- Leistungskurswahl
- Versetzung in die Qualifikationsphase
- Qualifikationsphase Q1 und Q2 (11 und 12)
- Abiturfächer
- Zulassung zur Abiturprüfung, Abiturprüfung und Gesamtqualifikation
- Vertiefungsfächer, Projektkurse

Abschlüsse der gymnasialen Oberstufe



Aufbau und Dauer der Gymnasialen Oberstufe

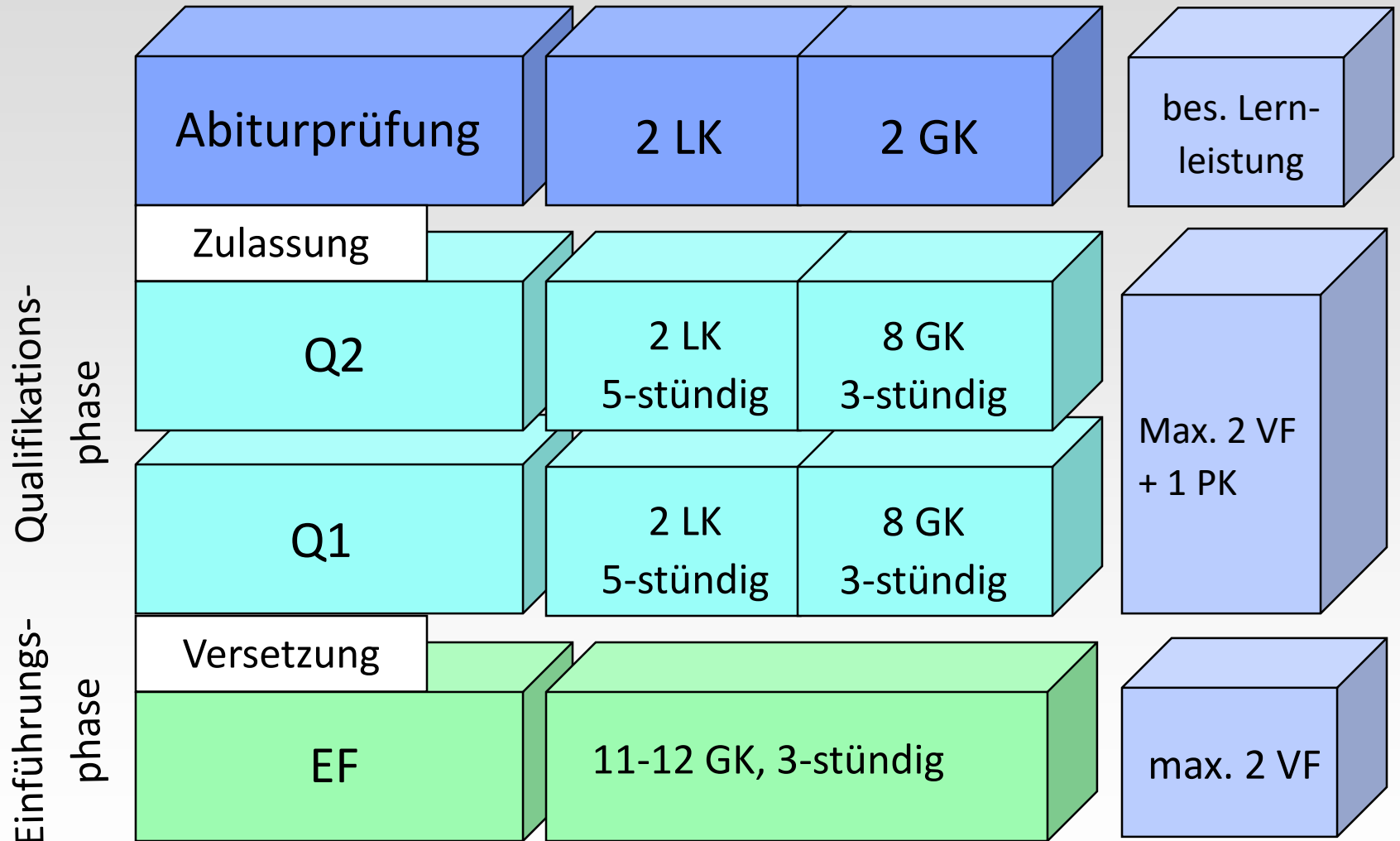


Maximal 1 Jahr zur Wiederholung
der Abiturprüfung

+

Höchstverweildauer:	4 Jahre
Regeldauer:	3 Jahre

Leistungskurse und Grundkurse



Aufgabenfelder und Fächer

1

**sprachlich-
literarisch-
künstlerisch**

Deutsch

Fremdsprachen

- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch (8/EF)
- Russisch(ab EF)
- Latein (ab EF)

Kunst

Musik

Literatur

Vokalprakt. Kurs Musik

2

**gesellschafts-
wissenschaftlich**

Geschichte

Geschichte-Engl.

Sozialwissenschaften

Erdkunde

Erdkunde-Engl.

**Erziehungswissen-
schaft**

Philosophie

Religionslehre

(Ersatz Philosophie)

3

**Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch**

Mathematik

Physik

Chemie

Biologie

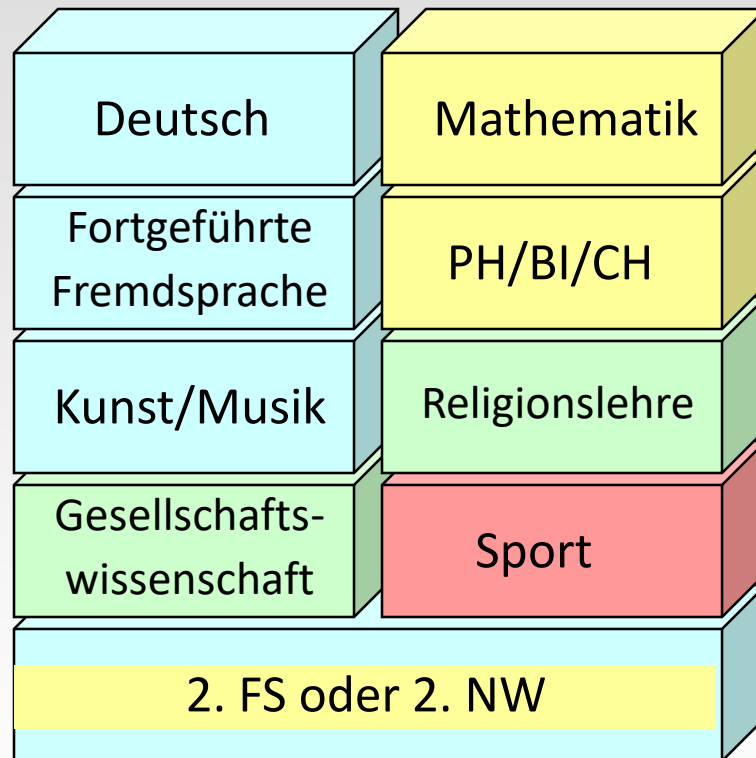
Ernährungslehre

Informatik

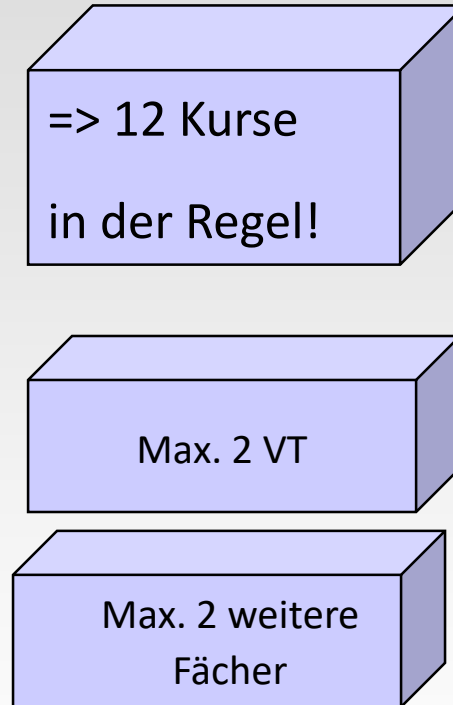
Sport

Belegung in der Einführungsphase

Pflichtbereich: 27 WST



Wahlbereich: 7 WST



Einführungsphase: im Durchschnitt 34 WS – MSE: 36 WS
(ggf. Abwahl eines Kurses im zweiten Halbjahr)

Mögliche Wege zum Erreichen der Wochenstundenzahl 34:

■ $10 \text{ GK} + 2 \text{ VK} = 34$

■ $11 \text{ GK} + 1 \text{ VK} = 35$

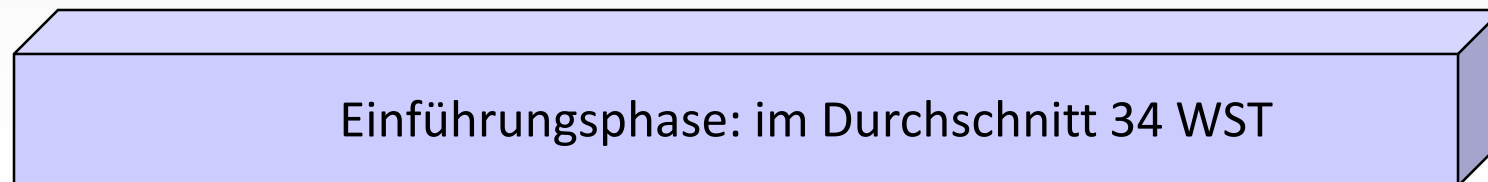
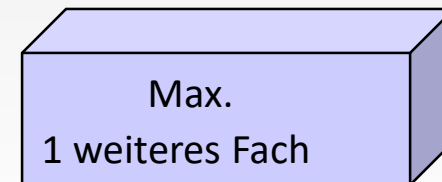
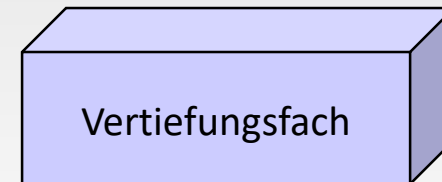
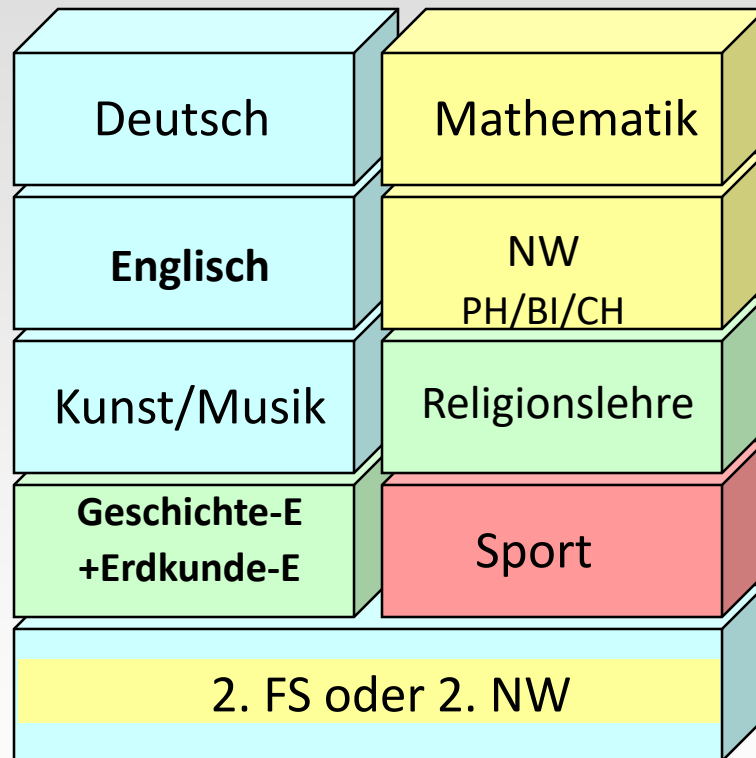
■ $11 \text{ GK} + 1 \text{ GK} = 36$

■ $11 \text{ GK inkl. neuer Fremdsprache} = 34$

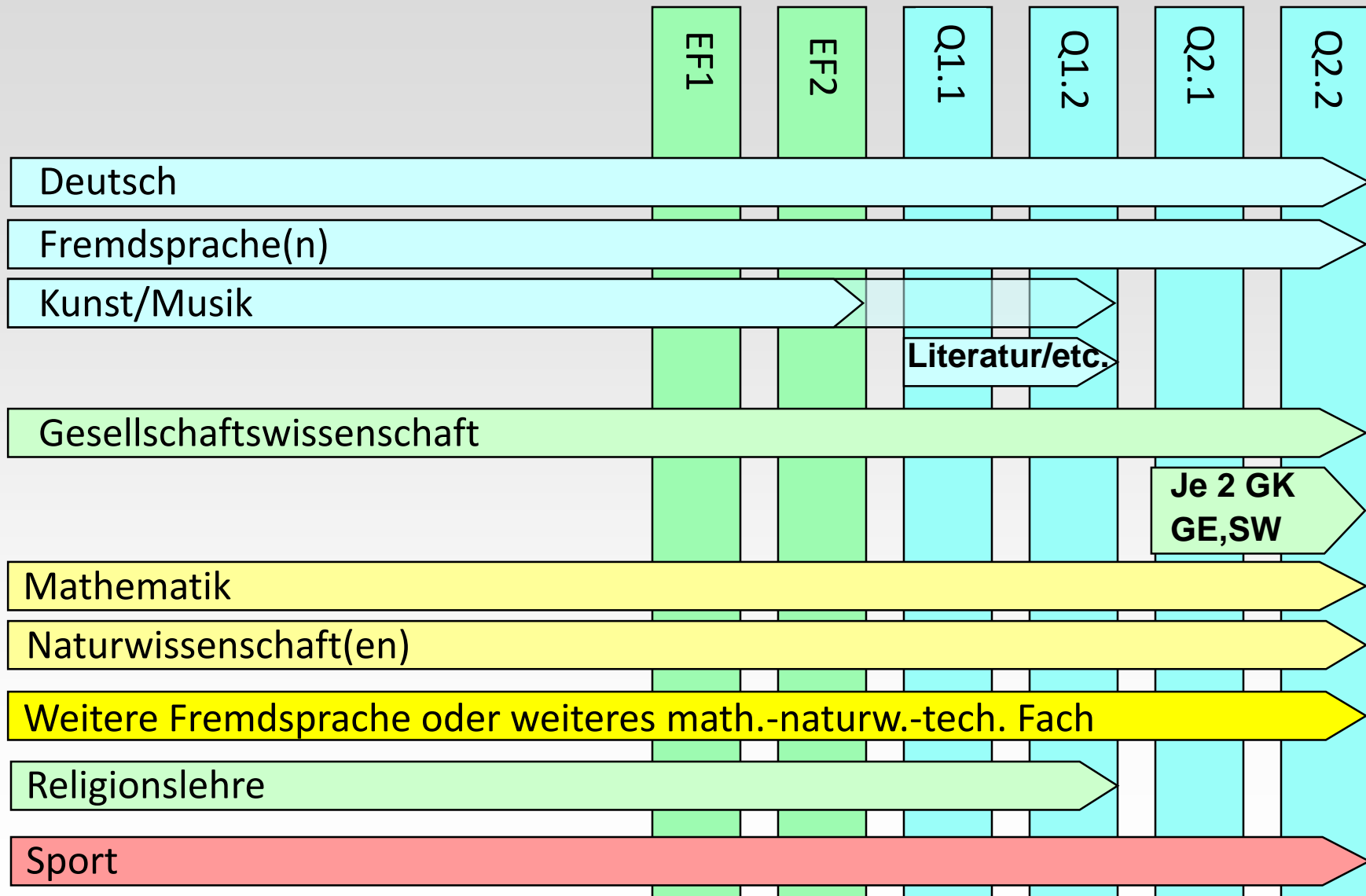
Bilinguale Schullaufbahn - Pflichtbelegung

Pflichtbereich: 30 WST

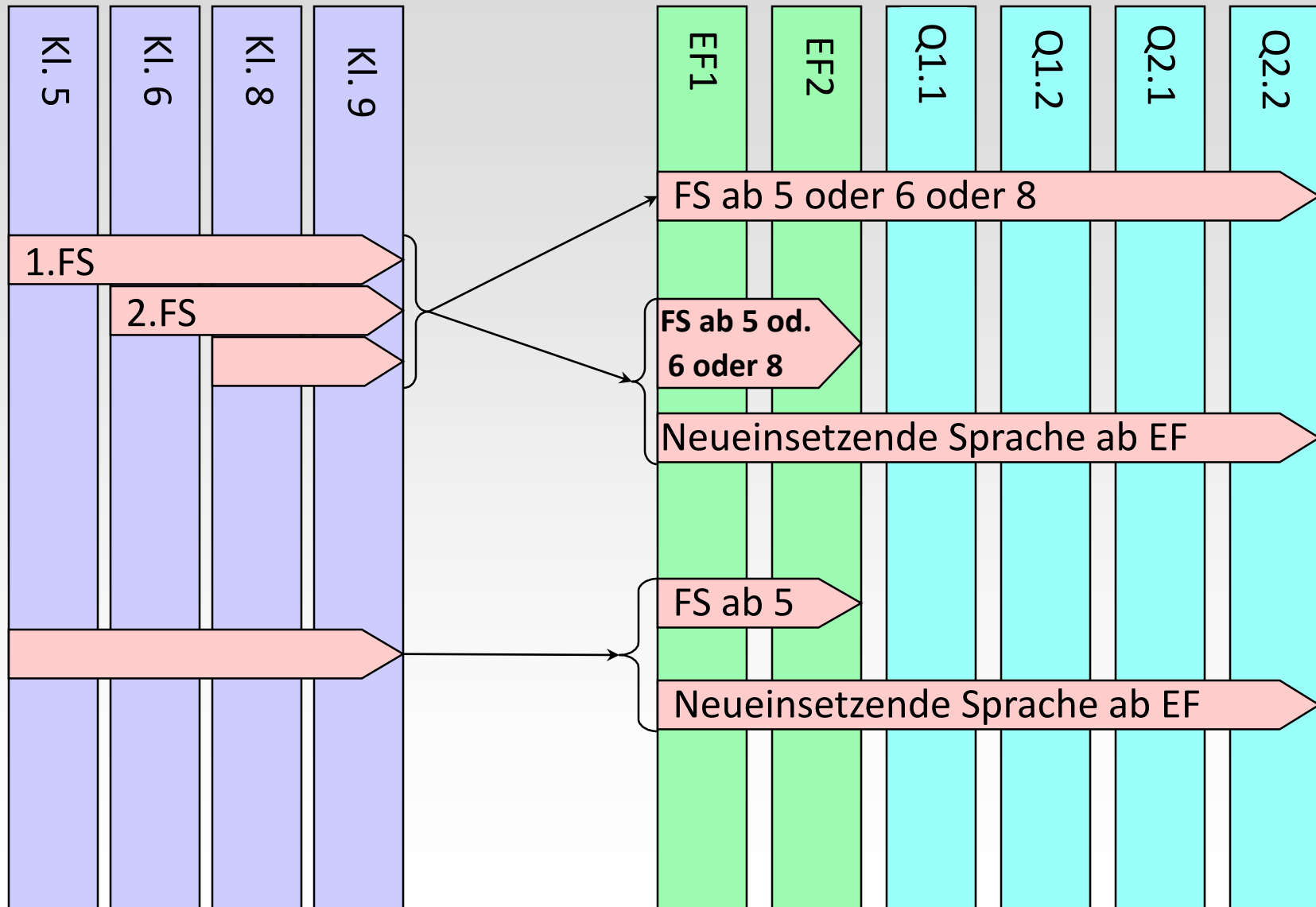
Wahlbereich: 4 WST



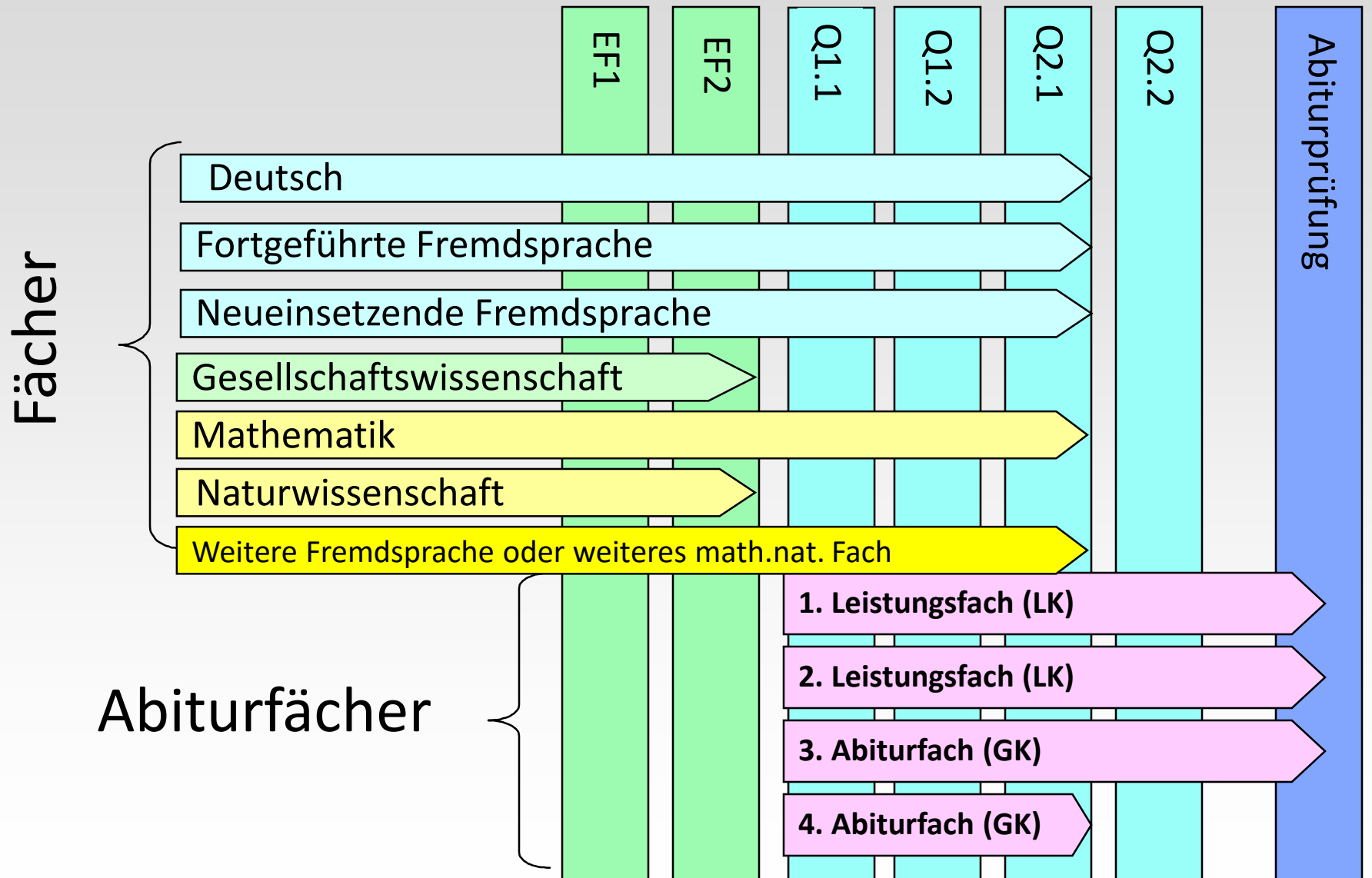
Pflichtfächer und Mindestbelegungsdauer



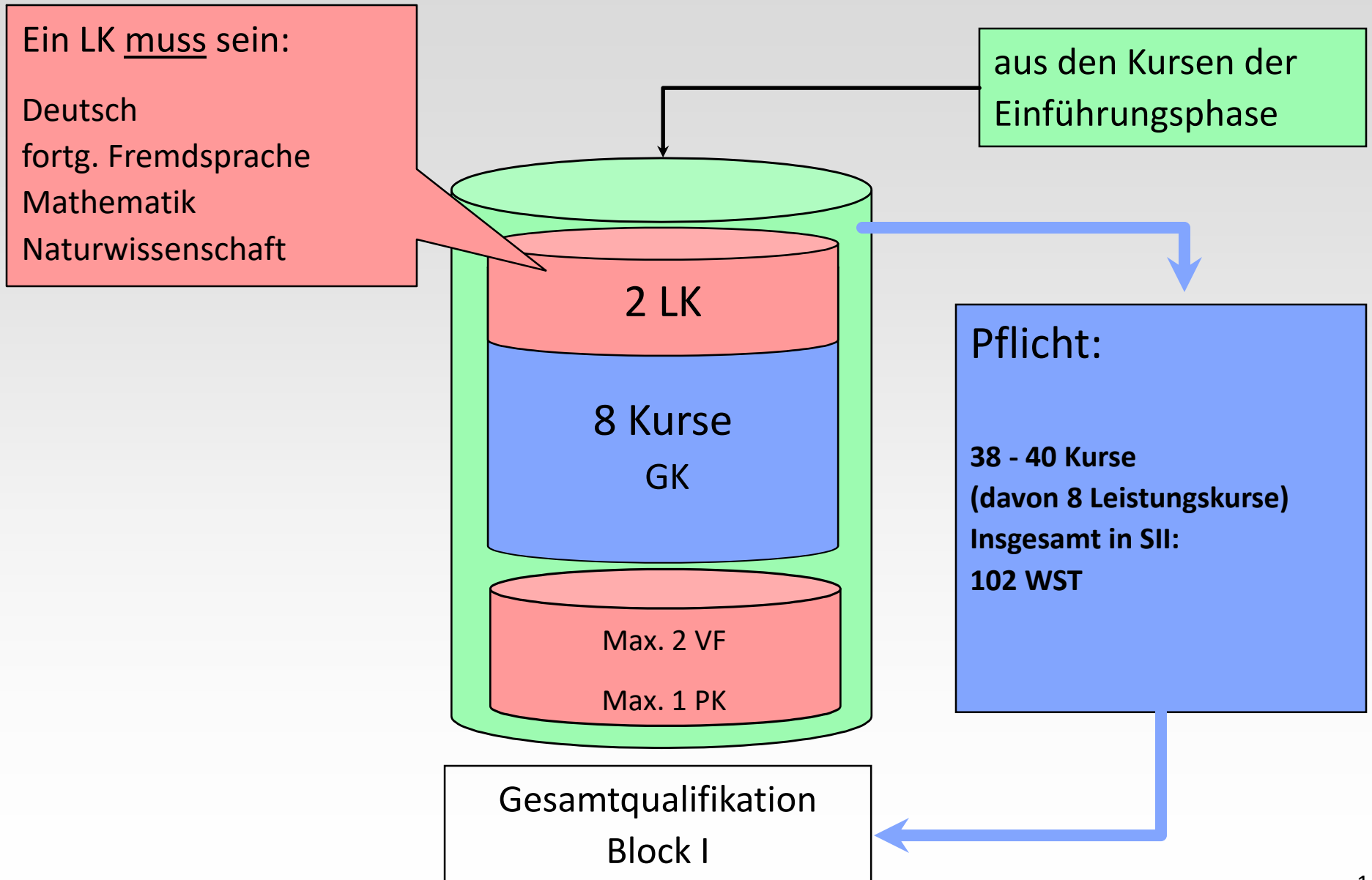
Belegung der Fremdsprachen



Schriftlichkeit



LK/GK-Wahlen für die Qualifikationsphase (Q1/Q2)

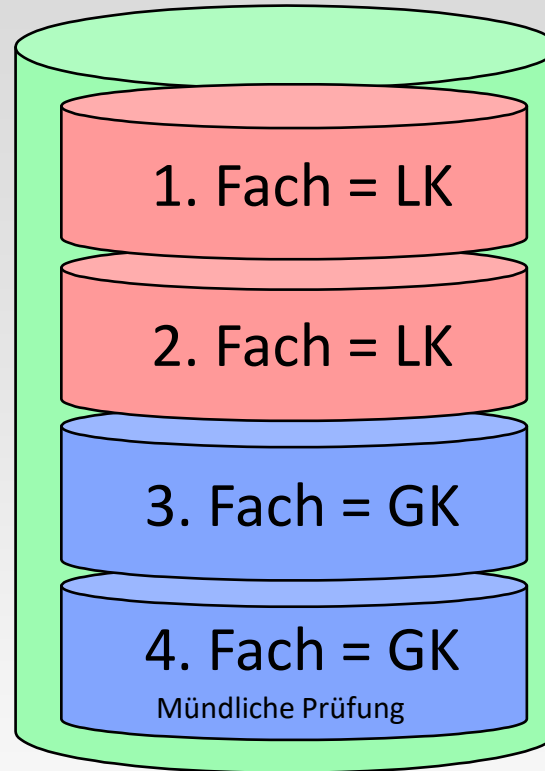


Bilinguale Schullaufbahn - Qualifikationsphase

- Leistungskurs Englisch ab Qualifikationsphase
- Fortführung eines bilingualen Sachfaches (Geschichte oder Erdkunde) im Grundkurs
- bilinguales Sachfach (Geschichte oder Erdkunde) ist 3. oder 4. Abiturfach

Die 4 Abiturfächer, Grundbedingungen

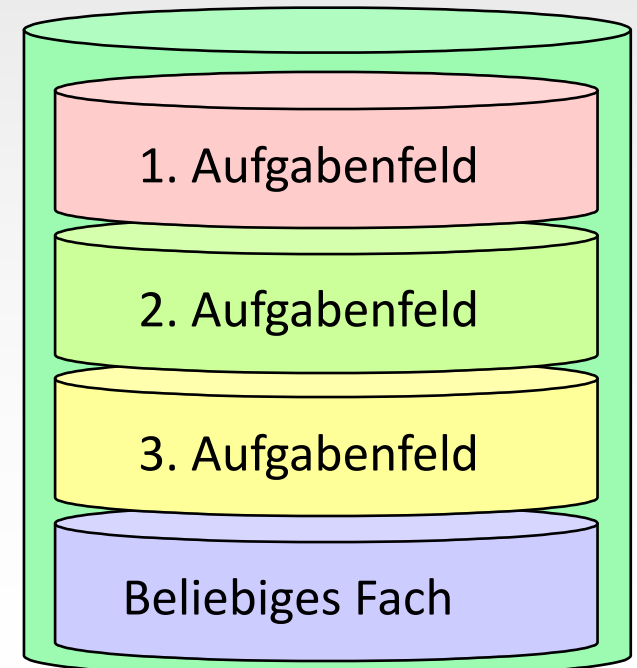
Unter den Abiturfächern sind **zwei** der Fächer:
D, M und Fremdsprache.



Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken.

(Aufgabenfeld 1 kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache repräsentiert werden.)

■ Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken.



Abiturfachkombinationen

- Folgende **Abiturfachkombinationen** sind unabhängig von der Wahl als Leistungskurs oder Grundkurs **ausgeschlossen**:
 - Die Wahl von zwei Naturwissenschaften
 - Die Wahl von Naturwissenschaft und Kunst oder Musik

- Folgende **Abiturfachkombinationen** bedingen **Mathematik** als Abiturfach:
 - Die Wahl von Kunst oder Musik
 - Die Wahl von zwei Fremdsprachen
 - Die Wahl von zwei Gesellschaftswissenschaften

Gesamtqualifikation

- Leistungen in der Qualifikationsphase (Block I)
 - Doppelte Wertung der LK, einfache Wertung der GK
 - 200 bis 600 Punkte

- Leistungen in den Abiturprüfungen (Block II)
 - Fünffache Wertung der Prüfungsergebnisse
 - 100 bis 300 Punkte

- Gesamtpunktzahl: 300 bis 900 Punkte

- Durchschnittsnote: 4,0 bis 1,0

Zulassung zum Abitur – Block I (mind. 200 Punkte)

- **Belegung** von mindestens 38 (max. 40) anrechenbaren Kursen am Ende 12.2.(Q2)
 - 8 Leistungskurse, 30 – 32 anrechenbare Grundkurse
VT sind nicht anrechenbar
 - kein Kurs mit null Punkten bei Pflichtbelegungen

- **Berechnung** der Gesamtqualifikation – Block I
 - Mindestens 35 Kurse, darunter die Pflichtbelegungen, max. 40 Kurse
 - Beachtung der Maximalzahl der Defizite (7-8 Kurse)
 - LK doppelte , GK einfache Wertung
 - $EI = (P : S) \times 40$

Versetzung in die Qualifikationsphase

10 versetzungswirksame Kurse

Minderleistungen	D	M	fortgef. FS	übrige Fächer	versetzt		Nachprüfung
Keine 5	4	4	4	mind. 4	Ja		
1 x 5	5	4	3	mind. 4	Ja		
	4	4	4	1 x 5, sonst mind. 4	Ja		
	4	5	4	mind. 4	Nein		Ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5, sonst mind. 4	Nein		Ja (in einem Fach)
	4	4	5	1 x 5, 1 x 3, sonst mind. 4	Nein		Ja (in FS)
	5	4	3	1 x 5, sonst mind. 4	Nein		Ja (in D oder in ÜF)
	5	5	3	mind. 4	Nein		Ja (in D oder M)
	5	5	4	mind. 4	Nein		Nein
1 x 6	Nicht versetzt, keine Nachprüfung,						

Leistungsbewertung

■ Klausuren

■ Sonstige Mitarbeit

=> Kursabschlussnote

Vertiefungsfächer – Ziele des Vertiefungsfachs

- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich (D, M, fortgeführte FS)
- Perspektivische Förderung, d.h. mit Blick auf die Anforderungen der Qualifikationsphase
- Motivation betroffener Schülerinnen und Schüler
- Vermittlung von Lernstrategien mit der Perspektive auf selbstständiges Weiterlernen - Schaffung von Transparenz im Lernprozess

Vertiefungsfächer

- Zweistündige Halbjahreskurse (bis zu 4 in der EF, bis zu 2 in der Q1).
- Halbjährlicher Wechsel ist möglich.
- Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich: D, M, Fremdsprache.
- Über die Teilnahme entscheidet die Schule (Begrenzung der Teilnahme auf Schülerinnen und Schüler mit ausgewiesenem Förderbedarf).
- Keine Benotung, sondern qualifizierende Bemerkungen („teilgenommen“, „mit Erfolg teilgenommen“, „mit besonderem Erfolg teilgenommen“); Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt.
- Anrechnung auf Wochenstundenzahl, aber nicht versetzungswirksam und
- keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation.

Projektkurse

- nur in der Qualifikationsphase
- Anbindung an ein Referenzfach
- Halbjahresübergreifender Kurs in zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren
- zweistündig
- Inhaltlich nicht an die Lehrpläne des Referenzfaches gebunden
- Können als besondere Lernleistung als 5. Abiturfach eingebunden werden (dann aber nur 4-fache Wertung der Abiturfächer)

Latinum (Marienschule)

- Klasse 6 bis Ende EF
- Klasse 8 bis Ende Q1, falls in EF 5-stündig
- Einführungsphase bis Ende Q2 ,4-stündig; Erwerb des Latinums durch Erweiterungsprüfung im Abitur
- Bei nicht ausreichenden Leistungen im Abschlusskurs der EF
Erwerb des Latinums über die Teilnahme am Lateinunterricht der Q1
- Auslandsaufenthalt in EF
Erwerb des Latinums über die Teilnahme am Lateinunterricht der Q1

Auslandsaufenthalt

■ **Alternative 1**

Statt EF = 1 Jahr, danach Einstieg in Q1

Nur für besonders leistungsstarke SuS

Mittlerer Schulabschluss nach Q 1, (Latinum beachten!)

■ **Alternative 2**

EF – 1. Halbjahr

Mittlerer Schulabschluss nach EF

■ **Alternative 3**

Klasse 9, Ausland, dann Einstieg in EF, Q1, Q2

■ **Alternative 4**

EF – 1 Jahr Ausland – Q1, Q2

Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit